

### Postanschrift:

Katholisches Pfarramt St. Bartholomäus Dietershausen

Kirchring 3, 36093 Künzell-Dietershausen

**Pfarramt Dietershausen    Tel. 1756**

Pfarrbüro Beate Kött        Tel. 1756

Pfarramt Weyhers/Pfarrbüro Tel. 342

Pfarrer Markus Schmitt    Tel. 342

Diakon Godehard Grammel   Tel. 4397777

Diakon Petre Ichev         Tel. 0159-02526026

Thomas Groß/Rupert-Mayer Haus Tel. 0173-88 66 562

Internet: [www.katholische-kirche-dietershausen.de](http://www.katholische-kirche-dietershausen.de)

[www.schoenstatt-fulda.de](http://www.schoenstatt-fulda.de)

E-Mail. [sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de](mailto:sankt-bartholomaeus-dietershausen@pfarrei.bistum-fulda.de)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro Dietershausen:

Montag und Mittwoch 9.00-11.00 Uhr

Donnerstag 17.00-19.00 Uhr

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 21.10.2023 für den Zeitraum bis zum 18. November.

Meldungen für diese Ausgabe müssen am Mittwoch, 18. Oktober bis spätestens 10.00 Uhr im Pfarrbüro vorliegen.

Stille Anbetung im Schönstatt-Kapellchen täglich von 16.00-18.00 Uhr.

Eucharistische Gebetszeit mit den Schwestern Sonntags um 17.30 Uhr.

# Pfarrbrief 10-23

**St. Bartholomäus Dietershausen**

**30. September - 22. Oktober 2023**



Bild: Sylvio Krüger  
© Pfarrbriefservice.de

Liebe Pfarrgemeinde,

es ist schön, dass wir noch immer das Erntedankfest besonders feiern, obwohl viele unserer Mitmenschen dazu keinen richtigen Bezug mehr haben. Immer weniger Menschen haben einen Garten und ernten die eigenen Lebensmittel aus der Natur. In den Supermärkten werden uns die Lebensmittel in Hülle und Fülle angeboten und in der Zeit des ersten Corona-Lockdown war scheinbar das Toilettenpapier für einige Menschen wichtiger als die Lebensmittel. Ich möchte sie heute mal gedanklich mitnehmen ins Heilige Land.

Jedes Jahr sinkt der Wasserspiegel des Toten Meeres um einen ganzen Meter ab. Schon ist absehbar, wann das Meer vollständig verschwunden sein wird. Dem See Gennesaret und dem Jordan wird zu viel Süßwasser entnommen, als Trink- und Brauchwasser für die Haushalte, besonders aber für die Landwirtschaft. So kommt der Jordan, der eigentlich ein kräftiger Fluss ist, nicht mehr so kräftig im Toten Meer an. Würde Johannes der Täufer heute an seinem angestammten Platz taufen wollen, hätte er Mühe genug Wasser zum Taufen zu haben.

Seit Jahrzehnten wird eine technische Lösung gesucht. 2013 haben Jordanien, Israel und die Palästinensische Autonomiebehörde ein Abkommen zum Bau einer „Zwei-Meeres-Pipeline“ unterzeichnet, über die aus dem Roten Meer jährlich 80 Millionen Kubikmeter Wasser in eine Entsalzungsanlage und 120 Millionen Kubikmeter Wasser in das Tote Meer geleitet werden sollen. Nebenbei würde eine große Menge Ökostrom produziert, weil das Wasser vom Roten zum Toten Meer 400 Meter in die Tiefe stürzt und eine Turbine antreiben kann.

Manche Umweltorganisationen warnen allerdings davor, dass das Projekt im Roten Meer ein Korallensterben und im Toten Meer die Bildung von Gipsschichten zur Folge haben könnte. Beides muss verhindert werden. Die Alternative zu einer technischen Lösung kann jedoch nur eine Veränderung des Lebensstils und der Wirtschaftsweise im Nahen Osten sein. Bis 1960 hat das vorhandene Süßwasser, das fast zu 100 Prozent vom Hermon-Gebirge im Grenzgebiet zwischen Syrien und dem Libanon kommt, vollkommen ausgereicht. Erst die Industrialisierung und Intensivierung der Landwirtschaft sowie der verschwenderische Umgang mit Wasser in den Haushalten haben in Verbindung mit einer massiven Bevölkerungszunahme zur gegenwärtigen Knappheit geführt. Was verstärkt für das Heilige Land gilt, gilt auch für uns. Wir machen uns keine großen Gedanken, woher unser Wasser kommt. Die Kostbarkeit von Wasser sollten wir jedoch auch schätzen und bewusster damit umgehen. Es ist gut, dass wir am Erntedankfest einmal bewusst nachdenken über die Natur und die Lebensmittel. Denn Danken

hat auch mit Denken zu tun. Wie viele Menschen denken aber noch bewusst über die Lebensmittel nach und sind dankbar? Wie viele schätzen nicht mehr die Gemeinschaft beim Gottesdienst und sind dankbar für die Liebe und Mühe, die andere Menschen aufbringen, um einen schönen Erntedankaltar in der Kirche aufzubauen?

Wie viele danken wirklich noch Gott für die Gaben in der Natur und dass wir genug zu essen haben?

So danke ich allen, die sich in den Pfarrgemeinden einbringen und mit viel Liebe mithelfen, dass die Gottesdienste schön gestaltet werden, und alles, was in den Pfarrgemeinden stattfindet, gut organisiert ist und überhaupt noch stattfinden kann.

Für den Oktober wünsche ich uns allen viele gute Erfahrungen und viele dankbare Erlebnisse, die wir bewusst wahrnehmen. Denn nichts ist selbstverständlich. Danken wir weiterhin Gott dem Geber aller Gaben und den Menschen, die mit uns leben und uns im Leben zur Seite stehen.

Das wünscht Ihnen Ihr dankbarer Pfarrer

*M. Schmidt*





## Die Pfarrgemeinderatswahl 2023 findet zu folgenden Terminen statt:

### Dietershausen:

Sonntag, 26. November

9.00 Uhr – 9.30 Uhr, 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,  
vor und nach der Sonntagsmesse



### SA. 30.09. Vorabend zum 26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

14:00 KAP Motorradsegnung (Biker-Gottesdienst) auf der Marienhöhe, danach Kaffee u. Kuchen und Ausfahrt

18:00 Weyh. Vorabendmesse zum ERNTEDANKFEST als FAMILIENGOTTESDIENST mit Verabschiedung und Neuaufnahme der MessdienerInnen  
Jahresgedenken für Klara Paul und für Karl-Heinz Paul  
für Benno und Anna Groß und für Alfons und Helene Leipold

### SO. 01.10. 26. Sonntag im Jahreskreis Kollekte: für die Pfarrgemeinde

08:15 Ober. Hl. Messe zum ERNTEDANKFEST mit Verabschiedung und Neuaufnahme der MessdienerInnen

09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde zum **ERNTEDANKFEST**  
*Jahresgedenken für Emma Nüchter, leb. u. verstorb. Angeh.*  
*Jahresgedenken für Arthur Ruck, lebende u. verstorbene Angehörige*

11:00 Diet. T A U F E des Kindes Johanna Maierhof

11:00 Weyh. T A U F E des Kindes Nele Stolz



---

**MO. 02.10. Heilige Schutzengel**

---

09:00 KAP Hl. Messe

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet zum Erntedankfest

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

---

**DI. 03.10. Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis**

---

**18:30 Diet. Hl. Messe**  
*2. Sterbeamt für Anna Nüchter*

---

**MI. 04.10. Hl. Franz von Assisi**

---

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

---

**DO. 05.10. Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis**  
**Kollekte für die Priesterausbildung**

---

07:00 KAP Hl. Messe

09:00 KAP Mütter beten für ihre Familien, anschl. ist die Cafeteria geöffnet

18:30 Ober. Hl. Messe  
2. Sterbeamt für Hildegard Müller  
Jahresgedenken für Luise Bickert und verst. Angeh.  
für Josephine und Willi Schäfer

---

**FR. 06.10. Freitag der 26. Woche im Jahreskreis**  
**Kollekte für die Priesterausbildung**

---

07:00 KAP Hl. Messe

**08:30 Diet. Krankenkommunion**

**18:30 Diet. Gestaltete Anbetung am Herz-Jesu-Freitag**

18:30 Ried Hl. Messe

---

---

**SA. 07.10. Vorabend zum 27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: für das Priesterseminar**

---

**18:00 Diet. Vorabendmesse**  
*für Martin Maierhof*  
*für Eduard u. Anni Maierhof*  
*für Franz-Xaver Brandmüller*  
*für Josef u. Regina Iffländer*  
*für Reinhold Baumgart u. Angehörige*  
*für Lebende u. Verstorbene Stumpf u. Kern*  
*für Rosel Aschenbrücker*  
*für Wilfried Wager*

---

**SO. 08.10. 27. Sonntag im Jahreskreis**  
**Kollekte: für das Priesterseminar**

---

08:30 Ried Hl. Messe zum ERNTEDANKFEST mit Verabschiedung/Aufnahme der MessdienerInnen

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrgemeinde mit parallelem Kinderwortgottesdienst im Kindergarten  
Jahresgedenken für Wilhelm Müller

11:15 Weyh. T A U F E des Kindes Heidi Weber

---

**27. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

8. Oktober 2023

**27. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 5,1-7

2. Lesung: Philipper 4,6-9

Evangelium:  
Matthäus 21,33-44



Ulrich Loose

» Zuletzt sandte er seinen Sohn zu ihnen; denn er dachte: Vor meinem Sohn werden sie Achtung haben. Als die Winzer den Sohn sahen, sagten sie zueinander: Das ist der Erbe. Auf, wir wollen ihn umbringen, damit wir sein Erbe in Besitz nehmen. Und sie packten ihn, warfen ihn aus dem Weinberg hinaus und brachten ihn um. «

---

**MO. 09.10. Montag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

09:00 KAP Hl. Messe

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

---

**DI. 10.10. Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

**14:30 Diet. Spielenachmittag im Rupert-Mayer Haus**

**18:30 Diet. Hl. Messe**  
*für Bruno Aschenbrücker u. verstorbene Geschwister*  
*für Hugo und Ria Wehner u. für Georg Wehner*  
*für Heike Wehner u. verstorbene Großeltern*

---

**MI. 11.10. Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis**

---

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

---

**DO. 12.10. Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe  
für Else Scherf  
für August und Agnes Knüttel

19:00 Ober. Rosenkranzgebet nach der Messe

19:00 Weyh. Rosenkranzmeditation der kfd - Gedenken an Verstorbene

---

**FR. 13.10. Freitag der 27. Woche im Jahreskreis**

---

18:30 Ried Hl. Messe  
für Karl und Josefa Hohmann

---

---

**SA. 14.10. Vorabend zum 28. Sonntag im Jahreskreis**

---

**Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

---

18:00 Weyh. Vorabendmesse  
Jahresgedenken für Wigbert Schmitt  
für Josef und Gertrud Baier  
für Hubert und Renate Troßbach  
für Heinrich und Maria Göpfert und für Josef, Maria und Thomas Altenbrand  
für Eltern Latsch und Geschwister

---

**SO. 15.10. 28. Sonntag im Jahreskreis**

---

**Kollekte: für die Pfarrgemeinde**

---

08:15 Ober. Hl. Messe  
für Wilhelm und Maria Müller

**09:30 Diet. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarr-  
gemeinde, Festgottesdienst zur KIRMES in Dietershausen**

Julia Gandras



**D**ass weniger Menschen zur Kirche gehen als noch vor Jahrzehnten, sollte uns nicht lähmen. Im Gegenteil. Es sollte uns anspornen zu dem Auftrag, den wir haben: die Liebe Gottes zu verkündigen und die Gemeinde zu einer Gemeinschaft zu bilden. Wer heute zum Gottesdienst kommt, hat kein Jammern über zurückgehende Zahlen verdient, sondern Ermutigung.

---

**MO. 16.10. Montag der 28. Woche im Jahreskreis**

---

09:00 KAP Hl. Messe

15:00 Weyh. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt

**17:00 Diet. Rosenkranzgebet um geistliche Berufungen und um den Frieden in der Welt**

---

**DI. 17.10. Hl. Ignatius von Antiochien**

---

**18:30 Diet. Hl. Messe mitgestaltet von der Frauengemeinschaft, an-schl. Erntedankfeier der Frauen im Rupert-Mayer Haus für Erna Wehner**

---

**MI. 18.10. Fest Hl. Lukas, Evangelist**

---

07:00 KAP Hl. Messe

08:30 Weyh. Hl. Messe

19:00 KAP Bündnisandacht am Kapellchen (keine Hl. Messe)

---

**DO. 19.10. Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis**

---

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ober. Hl. Messe  
Jahresgedenken für Anna Köhl und verst. Angeh.  
zum hl. Judas Thadhäus  
für Karl Heil und verst. Eltern Maria und Alois Heil  
für Mathilde und Josef Storch

19:00 Ober. Rosenkranzgebet nach der Messe

19:00 Weyh. Rosenkranzmeditation der kfd

---

**FR. 20.10. Freitag der 28. Woche im Jahreskreis**

---

07:00 KAP Hl. Messe

18:30 Ried Hl. Messe

---

**SA. 21.10. Vorabend zum 29. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte: Sonntag der Weltmission**

10:30 Ober. T A U F E des Kindes Bruno Leitschuh

**18:00 Diet. Vorabendmesse  
für Familien Hillenbrand, Semler u. Angehörige**

---

**SO. 22.10. 29. Sonntag im Jahreskreis**

**Kollekte: Sonntag der Weltmission**

08:30 Ried Hl. Messe

10:00 Weyh. Hl. Messe für die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrge-meinde

3. Sterbeamt für Paul Weismüller  
Jahresgedenken für Heinrich Vey  
für Renate Zink  
für Karl und Elfriede Ebert  
für Erwin Mott

10:45 Weyh. nach der Messe Gräbersegnung am Friedhof

---

**29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

---

22. Oktober 2023

**29. Sonntag  
im Jahreskreis**

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 45,1.4-6

2. Lesung:

1. Thessalonicher 1,1-5b

Evangelium:

Matthäus 22,15-21



Ulrich Loose

» Jesus aber erkannte ihre böse Absicht und sagte: Ihr Heuchler, warum versucht ihr mich? Zeigt mir die Münze, mit der ihr eure Steuern bezahlt! Da hielten sie ihm einen Denar hin. Er fragte sie: Wessen Bild und Aufschrift ist das? Sie antworteten ihm: Des Kaisers. Darauf sagte er zu ihnen: So gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört! «